



# Der Spitalbote September 2021

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für  
Heimbewohner/innen, Angehörige, Mitarbeiter, Freunde und Förderer

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; [www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de](http://www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de)

## Kurzer Spital-, aber langer Wertachbote

Da die Kaufbeurer Seniorenzeitschrift „Wertachbote“ unter erheblicher Beteiligung der Hospitalstiftung und unseres Seniorenbüros hergestellt wird, bekommen unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu jedem dritten Spitalboten einen Wertachboten dazu. So auch diesen Monat.

Dafür ist der aktuelle Spitalbote nur zweiseitig. Das liegt hauptsächlich daran, dass der neue Personalrat sich erst konstituieren und die Aufgabenverteilung neu regeln musste. Deshalb findet sich in dieser Ausgabe keine Personalrats-Rubrik. In der Oktoberausgabe dürfte sie aber in doppeltem Umfang erscheinen. (27.08.2021; Scupin)

## Bundestagswahl und Volksbegehren

Das Wahlamt der Stadt hat uns gebeten darauf hinzuweisen, dass Personen in unserem Heim, die das Wahllokal, das auf ihrer Benachrichtigung steht, nicht aufsuchen können, Briefwahlunterlagen über die Heimverwaltung beantragen können. Heimbewohnerinnen dürfen sich von einer Vertrauensperson helfen lassen, die jedoch die eidesstattliche Erklärung dazu abgeben muss und dies nicht bei mehr als vier Wahlberechtigten tun darf.

Stimmberechtigte, die sich zum Wahlzeitpunkt bei uns aufhalten, aber nicht von Amts wegen in ein Wählerverzeichnis aufgenommen wurden, können dies bis spätestens 05.09.2021 noch bei der Stadtverwaltung beantragen. Fragen dazu beantwortet Frau Brunold vom Wahlamt unter Telefon 437-631). Das gilt auch für das laufende Volksbegehren zur Aberufung des Bayerischen Landtags. (27.08.2021; Scupin)

## Namenlose Wäschestücke

Die Wäscherei räumt in den nächsten Tagen das Lager mit namenloser Wäsche auf und legt diese im ehemaligen Heizungskeller MMH wieder bereit, damit Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige dort nach vermissten Teilen schauen können.

Man kann einfach zu den Wäscherei-Öffnungszeiten (wochentags bis 15.00 Uhr) vorbeikommen. Wer nur am Wochenende oder abends kann, bitte in der Verwaltung anrufen und einen Termin ausmachen, an dem von der Heimleitung oder Verwaltung jemand aufsperrt kann.

Was Anfang Oktober nicht abgeholt ist, kann für die Stationen freigegeben werden, was dann nicht weg ist, kommt über die Altkleidersammlung ins Kloster. (27.08.2021; Keck)

## Aus der Heimfamilie:

Beim letzten Mal gab es nur einen runden Geburtstag in den Reihen der Mitarbeitenden zu vermelden. Das hat sich geändert, denn im Juni feierte Gabriela Porubanova (Süd 1) ihren Sechzigsten und Fünziger gab es gleich drei: Olga Kurilo (Nord 1), Silvana Tack (Hauswirtschaft) und Michaela Schmid (Verwaltung). Zum „Club der 50er“ stieß im Juli dann noch unsere kaufmännische Leiterin, Petra Weiher hinzu.

Doch auch bei den Jüngeren tat sich etwas: Andreas Müller (Nord 2) wurde dreißig und Sümeyye Özdemir (Süd 1) feierte ihren zwanzigsten Geburtstag.

Bei den Bewohnerinnen und Bewohnern können jetzt Anneliese Teufel (Nord 2), Ursula Carl (Süd 1) und Hannelore Hillinger (Süd 2) auf 80 Lebensjahre zurückblicken. Den Neunzigsten feierten hier Ingeborg Wiedenmann (Süd 2) und Helga Burth (Nord 1).

Nur zur Kurzzeitpflege, aber an ihrem 100. Geburtstag bei uns war Elisabeth Vietze. Die unter anderem ehemalige Stadträtin, Mundart-Autorin und Seniorenbeirätin bekam dann auch prominenten Besuch von Oberbürgermeister Stefan Bosse und Stadträtin Gertrud Gellings.

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch und alles Gute! (27.08.2021; Scupin)

## Ein herzliches Willkommen . . .



gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:

In das Südhaus in Zi. 1163 ist **Herr Wolfgang Mewald** neu eingezogen.

Wir begrüßen neu im Nordhaus, 1. Stock, in Zi. 3152, **Frau Waltraud Völkl**, und im 2. Stock, in Zi. 3287, **Frau Monika Ebner**.

Im Moosmanghaus sind **Herr Helmuth Fischer** in das Zimmer 2602 und **Herr Klaus-Dieter Henschel** in das Zimmer 2604 neu eingezogen.

**Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!**

### Wann kommt die Auffrischungs-Impfung?

In den Medien wurde zwar schon viel darüber berichtet, dass in den Heimen Corona-Auffrischungsimpfungen durch die Impfzentren erfolgen können. Wir haben bereits Mitte August bei Hausärzten und dem Impfzentrum angefragt, wann bei uns eine Impfkation möglich wäre. Bisher erhielten wir noch keinen Termin. Wir können auch noch keine Vorbereitungen treffen, da es bisher noch keine Aufklärungs- und Einwilligungsbögen für die Auffrischungsimpfung gab. Heute haben wir über den bayerischen Städtetag welche erhalten. Sollten es die sein, die das Impfzentrum auch anerkennt, werden wir Anfang nächster Woche die Bögen verschicken.

Inzwischen wurde vom Gesundheitsministerium mitgeteilt, dass die Auffrischungs-Impfung auch den Mitarbeitenden angeboten wird. Gerade weil jetzt wieder die Inzidenzen hoch gehen und Urlaubsrückkehrer an Corona erkranken, kann ich nur bitten, das Impfangebot wahrzunehmen. Seit bei uns die meisten Bewohnerinnen, Bewohner und viele Mitarbeitenden geimpft sind, gab es kaum Corona-Infektions- und überhaupt keine Krankheitsfälle mehr. (27.08.2021; Scupin)

### Besuchs- und Testregelungen

Wir können die vorgeschriebenen Tests für nichtgeimpfte/-genesene Besucher nur in der Nachmittagsbesuchszeit (13.00 bis 17.30 Uhr anbieten).

Wer ungeimpft/nicht genesen am Vormittag kommt, kann aber einen Testnachweis mitbringen, der nicht älter als 24 Std. ist.

Um die Impf-/Genesungs-/Testnachweise kontrollieren zu können, mussten wir wieder die Besuchszeiten (Von Montag bis Freitag von

10 -12.00 und von 13.00-17.30, am Wochenende von 13.00 – 17.30 Uhr) einführen.

Kinder unter 6 brauchen keinen Testnachweis und keine Maske. Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen dürfen auf keinen Fall die Einrichtung betreten.

Unser Café hat wieder geöffnet und zwar immer Di, Do, Sa von 14.00 – 17.00 Uhr. Es sind noch nicht alle Ehrenamtlichen wieder einsatzbereit, aber wir fangen langsam (wg. Baustelle ohne Terrassenbetrieb) an. Regelungen wie außerhalb des Heims: Reduzierte Bestuhlung und bis zu 10 Personen ohne Abstand am Tisch. Auf dem Weg zum Tisch FFP 2, am Tisch keine Maske vorgeschrieben. Kontaktdaten müssen am Tisch erhoben werden (alle Namen von Besuchern und Kontaktmöglichkeit). (27.08.2021; Scupin)

### Abschiede

Wir nahmen Abschied von

#### **Frau Frieda Reissinger**

1 ¾ Jahre wohnte Frau Reissinger bei uns im Heim. Sie verstarb im Alter von 97 Jahren.

#### **Herr Heinz Peter**

Herr Peter wohnte zwei Jahre und 4 Monate im Heim. Er wurde 91 Jahre alt.

#### **Frau Wilma Küsters**

Frau Küsters ist im Alter von 84 Jahren verstorben. Sie wohnte nur drei Wochen bei uns.

#### **Herr Josef Munz**

Nach 4 Jahren und 8 Monaten Aufenthalt im Heim verstarb Herr Munz im Alter von 87 Jahren.

#### **Herr Helmut Mauerer**

Herr Mauerer wurde 86 Jahre alt. Er wohnte 4 Monate bei uns im Heim.

*Wir sind über die Schwelle gegangen,  
geboren worden,  
müssen es annehmen durch unser Leben,  
werden über die Schwelle gehen  
bis zum endgültigen Durchgang  
zu unserem Ursprung.  
Alles ist Über-Gang – zur Heimat hin*

*Benedikt Werner Traut*